



ÜBUNGS-NL NR. 6, MÄRZ 2015 WERBUNG UND SUCHMASCHINEN

Arbeitsanleitung für Lehrkräfte

Zeitaufwand: 2 Unterrichtseinheiten

Fächerbezug: 8./9. Schulstufe, Informatik

Die erste Unterrichtseinheit beschäftigt sich allgemein mit **Suchmaschinen** und deren Funktionen, die zweite Einheit widmet sich dem Thema **Werbung und Suchmaschinen**.

Anmerkung: Zum Recherchieren können die Schülerinnen und Schüler und Schüler ihre Smartphones verwenden, sofern keine Computer in der Klasse vorhanden sind.

Unterrichtseinheit 1 - Suchmaschinen

Aufgabe 1: Begriffe aus dem Glossar und deren Bedeutung

Vorbereitung

Die Grundlage für diese Übung ist das Informationsblatt 3/Glossar.

Möglichkeit 1: Die Lehrkraft schreibt Begriffe aus dem Glossar (Informationsblatt 3) an die Tafel und die Schülerinnen und Schüler versuchen die Begriffe zu erklären.

Möglichkeit 2: Die Lehrkraft teilt eine Liste mit Glossarbegriffen den Schülerinnen und Schüler aus, wobei diese zuerst in Zweiergruppen still versuchen sollen die Begriffe zu erklären. Die Lehrkraft bespricht danach die Ergebnisse in der Gruppe.

Die Lehrkraft teilt danach das Glossar aus.

Zeitaufwand: 15 Minuten

Aufgabe 2: Suchmaschinen allgemein

Information zu dieser Aufgabe ist auf dem Informationsblatt 1 („Suchmaschinen Allgemein“) zu finden.

Diskussion

Kennt ihr andere Suchmaschinen außer den oben genannten? Wenn nicht, recherchiert im Internet! **Mögliche Antworten:** z.B. Duckduckgo, ixquick, ecosia, auch Wikipedia oder Facebook sind Suchmaschinen.

Übung

Versucht im Internet herauszufinden, welcher Begriff im Jahr 2014 in Österreich oder weltweit auf GOOGLE am häufigsten gesucht wurde! Dabei wird einerseits nach „Trends“ (die am meisten steigenden Suchbegriffe im Jahr 2014) und andererseits nach den insgesamt im Jahr 2014 am meisten gesuchten Begriffen unterschieden.

Antwort

Bei den Trends (die am meisten steigenden Suchbegriffe):

Fußball-WM

Conchita Wurst

PHONE 6

Bei den meist gesuchten Begriffen:

Maps

Übersetzer

Wetter

Zeitaufwand: 15 Minuten

Aufgabe 3: Diskussion „Wie funktioniert eine Suchmaschine“?

Vorbereitung:

Dafür benötigt man das Informationsblatt 1!

Möglichkeit 1:

Input Lehrkraft: Wie funktioniert eine Suchmaschine? (siehe Informationsblatt 1)

Möglichkeit 2:

Die vier Themen des Kapitels werden von den Schülerinnen und Schüler in Gruppen ausgearbeitet und präsentiert.

Zeitaufwand: 10 Minuten

Aufgabe 4: Diskussion „Recht auf Vergessen-werden“

In Europa können Personen (nicht Unternehmen) die Löschung von Links mit auf sie bezogenen Daten (etwa Fotos oder Zeitungsartikel) aus den Suchergebnissen beim betreffenden Suchmaschinenanbieter verlangen, wenn dadurch ihre Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Dies ist z.B. der Fall bei veralteten oder falschen Zeitungsartikeln.

- Diskutiert oder recherchiert, welche Folgen das Recht auf Vergessen-werden haben könnte.
- An wen müsste man sich wenden, damit ein Link vom Webcrawler gar nicht erst gefunden wird? **Antwort:** Direkt an den Betreiber der Website, um die Information zu löschen.

Zeitaufwand: 10 Minuten

Unterrichtseinheit 2- Werbung und Suchmaschinen

Vorbereitung:

Die Lehrkraft teilt das Informationsblatt 2 aus und bespricht mit den Schülerinnen und Schüler das Kapitel Werbung und Suchmaschinen.

Aufgabe 1: Werbung und Suchmaschinen

Übung 1

Die Schülerinnen und Schüler werden in Gruppen eingeteilt. Dabei sollen sie in verschiedene Suchmaschinen (wie GOOGLE, BING, YAHOO etc.) einen Begriff ein wie z.B. „Zahnarzt“ bzw. „Reise“ eingeben und folgende Fragen beantworten:

1. Wie viele Ergebnisse werden angezeigt?
2. Welche sind die ersten fünf Treffer?
3. Ist Werbung klar erkennbar?
4. Findet sich ein Wikipedia Artikel zum Thema auf der ersten Seite?
5. Warum werden verschiedene Ergebnisse angezeigt?

Zeitaufwand: 20 Minuten

Übung 2

Überlegt und recherchiert, welche Spuren bzw. Daten im Internet noch hinterlassen werden und wozu diese benutzt werden können! Zum Beispiel speichert GOOGLE-Maps Standortdaten, vor allem Apps sammeln Daten wie Alter und Geschlecht der NutzerInnen, Fitness-Apps sammeln Daten über den körperlichen Zustand der Nutzerinnen und Nutzer etc.

Aufgabe 2: Recherchen zu Werbung und Suchmaschinen

Die Lehrkraft bespricht mit den Schülerinnen und Schüler das Kapitel Werbung und Suchmaschinen (Informationsblatt 2).

Übung 1

Überlegt und recherchiert, welche Spuren bzw. Daten im Internet noch hinterlassen werden und wozu diese benutzt werden können! Zum Beispiel speichert GOOGLE-Maps Standortdaten, vor allem Apps sammeln Daten wie Alter und Geschlecht der Nutzerinnen und Nutzer, Fitness-Apps sammeln Daten über den körperlichen Zustand der Nutzerinnen und Nutzer etc.

Übung 2

Es gibt Suchmaschinen wie etwa Duckduckgo.com, ixquick oder startpage.com, die auf Datenschutz mehr Wert legen. Recherchiert auf welche Weise diese den Datenschutz besser versuchen zu gewährleisten. Zum Beispiel werden bei manchen Suchmaschinen keine IP-Adressen gespeichert, keine Informationen über Besucher protokolliert und Cookies nur verwendet, wenn sie absolut notwendig sind, etc.

Zeitaufwand: 30 Minuten